

Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

St. Peter und Paul Unterschneidheim, St. Mauritius Zöbingen,
St. Martin Zipplingen, St. Nikolaus Geislingen,
St. Vitus Nordhausen, St. Andreas Unterwilflingen,
St. Bonifatius Wössingen, St. Nikolaus Sechtenhausen

24. September – 26. November 2023

6 / 2023

HINÜBER-Retten – ein Impuls für den Spätsommer

Ist etwas HINÜBER, ist es oft nicht mehr zu retten. Es landet dann auf dem Müll, weil es kaputt, verdorben, unbrauchbar oder einfach nicht mehr aktuell ist. Wie so vieles in diesem Sommer, der einfach nicht so richtig werden wollte. Wir haben Fluten erlebt, die Unvorstellbares angerichtet haben, und Waldbrände gesehen, die nicht zu löschen sind.

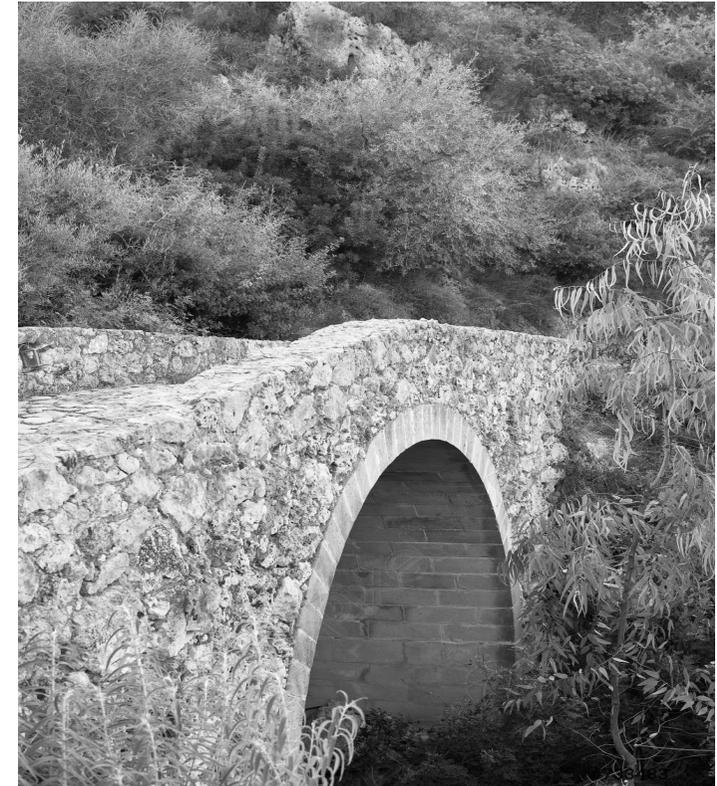
HINÜBER ist die Vorstellung, wir hätten das mit der Natur schon irgendwie im Griff. HINÜBER ist die Sicherheit, wir wüssten, wie es weitergeht.

Gleichzeitig folgt ein Tag auf den nächsten und hier und da scheint trotz allem der Sommer durch. Wo Menschen einfach mit anpacken. Wo Freizeiten trotzdem stattfinden. Sorgen für einen Moment vergessen werden. In dieser Situation fragen wir vielleicht: "Was davon können wir noch HINÜBER retten, von diesem Sommer HINÜBER in die Zukunft?" Vielleicht ein kleines Stückchen Leichtigkeit? Den Geschmack von Eis auf der Zunge? Helfende Hände, wo sie gebraucht werden? Notlagerkirchen und Seelengespräche?

Was ist dir so wichtig geworden, dass du es HINÜBER rettetest, ganz egal ob es kaputt geht oder andere es für unbrauchbar halten?

Was ist dir so unwichtig geworden, dass du es nicht mit HINÜBER nehmen möchtest, ganz egal ob es für andere erhaltenswert ist oder sie es für wichtig halten?

Wer oder was rettet dich HINÜBER und bringt dich dazu, weiterzugehen, trotz allem, selbst dann, wenn der Sommer zu Ende geht?



Herbstgedanken

In den Herbstferien, sind viele Menschen unterwegs. Sie genießen die letzten Sonnenstrahlen im Süden, wandern durch bunt gefärbte Wälder oder machen lange Spaziergänge am Strand. So mancher Tag kann auch im Oktober nochmal so richtig warm werden. Aber nicht selten kündigt sich auch schon der nahende Winter an. Morgens muss sich die Sonne schon durch dichten, kühlen Nebel kämpfen und die Blätter an den Bäumen beginnen zu fallen. In wenigen Wochen, wenn die Uhr umgestellt wird, werden die Tage noch kürzer.



Ein Beitrag von
Dr. Marco Bonacker,
 Katholischer Leiter der
 Abteilung Bildung und Kultur im
 Bischöflichen Generalvikariat
 Fulda

Natürlich, der Herbst hat seine schönen Seiten, Ernte und Vollendung könnte ich thematisieren. Aber ich verbinde mit dem Herbst auch immer Wehmut und Abschied. Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Dunkelheit und Kälte setzen sich immer mehr durch. Manchmal stellt sich so etwas wie Endzeit-Stimmung ein.

Ich weiß zwar: Der nächste Frühling kommt bestimmt! Allerdings ist der Herbst natürlich auch eine Metapher für mein eigenes Leben. Und da bleibt der fade Beigeschmack der Vergänglichkeit und der Endlichkeit bestehen. Im Herbst wird uns unsere Kontingenz, unsere Begrenztheit besonders bewusst. Und spätestens im Herbst unseres Lebens stellt sich die Frage nach dem Frühling und der Hoffnung noch einmal ganz existentiell. Die Bibel thematisiert den Herbst als Jahreszeit kaum.

Aber das Christentum spielt im Kirchenjahr an vielen Stellen mit den Jahreszeiten, mit Licht und Dunkelheit. Und nicht zuletzt verortete die Kirche die Geburt Jesu, die Ankunft des göttlichen Kindes, in die dunkelste Stunde hinein, in die längste Nacht des Jahres. Die ist zugleich auch in jahreszeitlicher Hinsicht die Wende zu mehr Licht und Leben.

Mit der Ankunft Jesu in der Welt und in meinem Leben, wird die Dunkelheit, die Endlichkeit und auch jeder Herbst-Blues relativiert. In Leben, Tod und Auferstehung Jesu ist jedem Menschen die Verheißung geschenkt worden, jedem Herbst unseres Lebens mit der Hoffnung auf ewigen Frühling zu begegnen.

Mobile im Gleichgewicht

04.09.2023 Sibylle Schwenk

Nach dem Abschied von Rudolf Salenbauch als Leiter der Ökumenischen Psychologischen Beratungsstelle (ÖPB) gibt es ein neues Gesicht im dritten Stock des Hauses der Katholischen Kirche in Aalen: Sylvia Mock ist Nachfolgerin und leitet die Einrichtung im Dekanat Ostalb. Die Diplom-Pädagogin freut sich über die neue Aufgabe und ist bereit, mit viel Kreativität und Offenheit die so wichtige Stelle zu füllen.



Ihr Ansatz ist die systemische Therapie. „Man kann sich das vorstellen wie ein Mobile, das über dem Kopf des Menschen hängt und ihn im Idealfall ganz gerade hält“, führt Sylvia Mock aus. Kommt eines der Stäbchen und Fäden ins Ungleichgewicht, fängt auch das Mobile zu wackeln an. „In der systemischen Therapie betrachten wir alles, das ganze Umfeld des Menschen und suchen den Sinn jedes einzelnen Details.“ Diesen zu regulieren ist der Therapieansatz, so dass die „Depression gar nicht mehr gebraucht wird“.

Sylvia Mock ist überzeugt, dass der systemische Ansatz ein guter ist. Und von Beginn an hat sie dieses Feld interessiert. Bereits bei ihrem Diplom-Pädagogik-Studium in Tübingen wählte sie als Schwerpunkt Sozialpädagogik und Psychiatrie. Weiterbildungen zur systemischen Beraterin (SG), zur systemischen Kinder- und Jugendlichentherapeutin (SG) und zur systemischen Familientherapeutin (DGSF) folgten. Ihr erster Arbeitsplatz fand sich in Bad Wimpfen, wo sie in einer Wohngruppe für psychisch kranke Kinder arbeitete. Danach entschied sie sich für eine Arbeit in Heilbronn in der aufsuchenden Familientherapie. Schließlich bot sich die Stelle hier auf der Ostalb an, was für sie – auch aus familiären Gründen – ideal ist. Auch die Tatsache, hier bei einem kirchlichen Träger beschäftigt zu sein, hat Sylvia Mock zur Bewerbung auf die Leiterinnen-Stelle bewogen. „Der Glaube kann eine wertvolle Ressource bei psychischen Belastungen sein, kann Kraft geben und durch schwere Zeiten tragen“, ist sie überzeugt. Für eine lebhafte und nahbare Kirche zu arbeiten, das findet sie eine gute Sache.

Für Schwächere da sein, keine vorgefertigte Meinung haben und in der Folge auch kein vorgefertigtes Behandlungsschema, das steht im Vordergrund bei Sylvia Mock. Mit ihrer offenen, freundlichen Art ist sie jemand, bei der man gerne auf dem bequemen Sessel gegenüber Platz nimmt – um dort vielleicht jenen Faden wieder zu finden, der das Mobile der Psyche gerade hängen und ins Gleichgewicht kommen lässt.

Info: Ökumenische Psychologische Beratungsstelle

- Ist offen für jeden Menschen, unabhängig von Lebensanschauung, Konfession, Herkunft und Einkommen.
- Bietet Hilfe für Familien und Eltern, für Jugendliche und junge Erwachsene, für Paare und einzelne Erwachsene

Kontaktaufnahme: Tel. 07361-9219610 oder sichere Mail über www.oepb.de

Am 28.09.2023 stellt sich die ÖPB bei der Öffentlichen Mittagspause im Haus der Kirche vor: Die Problemlagen von Menschen, die Hilfe suchen, sind vielschichtig. Häusliche Gewalt, Depression, familiäre Konflikte, Trennung, Sucht. Ein Auszug dessen, was Menschen in psychische Not bringen kann. Therapieplätze sind rar und oft schwer vermittelbar.

Im Gespräch: Team der Ökumenischen Psychologischen Beratungsstelle (ÖPB)
Moderation: Sibylle Schwenk, Dekanat Ostalb
Gebet und Gemeinsames Mittagessen





Seelsorge für Menschen in Not

Im wahrsten Sinn des Wortes bin ich da, wenn Menschen auf den Hund gekommen sind, wenn sie in ihre leere Schatzkiste des Lebens blicken und in existentielle Not geraten sind. Als

- Notfallseelsorger in der Krisenintervention
- Trauerbegleiter z.B. nach Suizid oder Gewalt- oder Suchterfahrungen
- Berater für Einrichtungen der caritativen und diakonischen Dienste
- Mensch, der Zeit hat, zuhören kann und nur die gestellten Fragen beantwortet
- und noch viel mehr

Im übertragenen Sinn auf den Hund gekommen, weil mich meine Hunde als hilfreiche Unterstützerinnen in vielen Situationen der Not begleiten und vielfach Türen öffnen, die sonst verschlossen blieben oder sich nur zögerlich öffneten. Meine Hunde, die mich selber aufbauen, meinen Stress ab- und Lebensfreude aufbauen.

Unser Gott offenbart sich als der „ICH BIN DA“, präsent, wirklich, unverrückbar, rettend und hilfreich. Ich bin froh und dankbar in seinem Namen und im Auftrag der Kirche hierfür zu und mit den Menschen unterwegs sein zu dürfen, gerade dann, wenn alles verrücktspielt und das Leben ins Wanken gerät.

Martin Kessler, Seelsorger für Menschen in Not
07361 59 012
martin.kessler@drs.de



"Seelenraum"-Beratungsstelle für Kindergärten und Familienzentren

In der Beratungsstelle geht es um den individuellen Menschen mit seinen Bedürfnissen, unabhängig von Religion oder Nationalität. Als Kirche ist es uns wichtig, nah bei unseren Mitmenschen und ihren Lebenswirklichkeiten zu sein. So setzt die Beratungsstelle vor Ort in den jeweiligen Einrichtungen an.

Eltern bei Lebensabschnitten zu begleiten, um Übergänge gut zu gestalten, den Alltag authentisch zu leben, Beziehungen untereinander aufzubauen und die eigenen Ressourcen wieder zu stärken, gehören zu den Tätigkeitsbereichen. In der Beratungsstelle ist es mir ein Herzensanliegen mir Zeit für die Bedürfnisse jedes Einzelnen zu nehmen.

Grundvoraussetzung ist meinen Mitmenschen offen, ehrlich und empathisch zu begegnen. Ich freue mich sehr, Sie auf Ihrem Lebensweg ein kleines Stück zu begleiten. Sprechen Sie mich an oder melden Sie sich bei mir.
Ihre Dorothee Schäffler

Dorothee Schäffler, Dipl. Religionspädagogin
07361 59 056
dorothee.schaeffler@drs.de



Der Ambulante Ökumenische Hospizdienst Ellwangen ist Teil eines regionalen und überregionalen Netzwerks. Er ist Mitglied im Forum Hospiz Ostalbkreis und im Hospiz- und Palliativ-Verband Baden-Württemberg. Durch die Mitgliedschaft im ist unser Hospizdienst auch im Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verband vertreten.

Wir orientieren unser Handeln am Bedarf der zu begleitenden Menschen und ergänzen deren Ressourcen und Möglichkeiten. Als ökumenische Arbeitsgemeinschaft begleiten wir Sterbende sowie deren Angehörige und Freunde als auch Trauernde in den Gemeinden Beersbach, Eggenrot, Ellenberg, Ellwangen, Geislingen, Hohenberg, Jagstzell, Nordhausen, Pfahlheim, Röhlingen, Rosenberg, Schönenberg, Sechtenhausen, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Unterwilflingen, Walxheim, Wört, Wössingen, Zipplingen und Zöbingen.

Unsere Gruppe besteht seit 1997. Heute sind wir ca. 25 Ehrenamtliche mit den verschiedensten gesellschaftlichen, beruflichen und persönlichen Hintergründen. Die Vielfalt in unserer Gruppe ermöglicht es uns, auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Gegebenheiten in unseren Begleitungen einzugehen. Dabei werden wir von einer hauptamtlichen Koordinatorin begleitet. Unser Gemeinschaftsleben in Form von monatlichen Gruppenabenden und gelegentlichen gemeinschaftlichen Veranstaltungen stärkt uns für unseren Dienst. Regelmäßige Fortbildungen und Supervision helfen uns bei unserer Arbeit. Wir zeigen öffentlich Präsenz und nennen die zentralen Themen wie Leben und Sterben, Tod und Trauer beim Namen.

Im Jahr 2022 konnte der Ambulante ökumenische Hospizdienst sein 25jähriges Jubiläum feiern. Das Jubiläum wurde in eine Reihe von Veranstaltungen eingebettet: Theater, Podiumsdiskussion, Konzertvortrag und Kinoabend befassten sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Thema Tod und Sterben. Mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang ließ der Hospizdienst das Jubiläumsjahr ausklingen.



Sind Sie interessiert an einer Mitarbeit in unserem Dienst? Immer wieder beginnt ein neuer Qualifizierungskurs zur Vorbereitung auf die Begleitung sterbender und schwer kranker Menschen. Der Kurs erstreckt sich über sechs Monate und beinhaltet sechs Wochenendmodule, in denen über die eigene Auseinandersetzung mit dem Tod bis hin zu medizinischen und pflegerischen Inhalten verschiedene Aspekte des Sterbeprozesses beleuchtet werden. So werden Sie vorbereitet auf die sehr erfüllende und interessante Arbeit im Hospizdienst.

Mehr Informationen, auch über aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://ambulanter-hospizdienst-ellwangen.de>



Am Sa. 14. Oktober 2023 sind wir von 8 bis 12 Uhr mit einem Infostand auf dem **Marktplatz in Ellwangen** und geben Einblick in unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Für die Verstorbenen des Jahres 2023 findet am Fr., 26. Januar 2024 um 18 Uhr in der **Ev. Stadtkirche Ellwangen** ein Gedenkgottesdienst statt.

Am Samstag, 14. Oktober ist Welthospiztag. An diesem Tag wird weltweit auf das Anliegen der Hospizarbeit aufmerksam gemacht. Der Ambulante Hospizdienst, Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Ellwangen, ist an diesem Tag von 8.00 bis 12.00 Uhr mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz präsent.

Zum Welthospiztag informiert der Ambulante Ökumenische Hospizdienst auf dem Marktplatz Ellwangen Von: Schwäbische.de, Josef Schneider

Bei einer Tasse Kaffee kann man mit Ehrenamtlichen über das Sterben ins Gespräch kommen und alles fragen, was man wissen will. Es gehe darum, Berührungsängste abzubauen, sagt die hauptamtliche Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes in Ellwangen, Barbara Sittler, denn Sterben sei immer noch ein Tabuthema.

„Viele Menschen haben große Angst vor dem Sterben und verdrängen das Thema. Das Thema ist aber eigentlich nichts, was einem Angst machen muss“, sagt Barbara Sittler. Natürlich sei es schmerzhaft und mit Trauer und Abschied verbunden, ergänzt sie. Aber wenn man sich mit dem Sterben auseinandersetze, werde die Angst oft gelindert. Der Sterbeprozess könne „mit den Möglichkeiten, die wir haben, gut begleitet werden“.

Der Ambulante Hospizdienst sei nur ein Teil eines Netzwerkes, das sich um den sterbenden Menschen kümmere, kommt Sittler auf die pflegenden Angehörigen, den Pflegedienst, den betreuenden Arzt und die SAPV, die Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung zu sprechen. Der Ambulante Hospizdienst gehe in die Versorgungslücken und kümmere sich stundenweise um die Schwerkranken und Sterbenden, wenn die Angehörigen beim Einkaufen, beim Arzt oder Friseur seien, aber auch nachts, wenn die Angehörigen mal durchschlafen wollen. „Wir kommen, wenn wir gebraucht werden“, unterstreicht Sittler. Die Arbeit sei ehrenamtlich und es bestehe Verschwiegenheitspflicht.

Der Ambulante Hospizdienst in Ellwangen begleitet, unabhängig von Konfession und Weltanschauung, schwer kranke und sterbende Menschen in ihrem häuslichen Umfeld, geht aber auch ins Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen.

Vor der Corona-Pandemie zählte der Hospizdienst um die 45 Sterbebegleitungen im Jahr, im vergangenen Jahr indes waren es nur zwischen 30 und 35. „Uns kann man auch frühzeitig rufen, wenn absehbar ist, dass das Leben sich dem Ende zu neigt“, stellt Sittler klar: „Es muss nicht in den letzten Stunden und Tagen sein.“ Denn Begleitungen könnten auch über Monate gehen, im Einzelfall auch über Jahre. Die längste Sterbebegleitung des Hospizdienstes in Ellwangen ging über acht Jahre. „Das war schon eine Ausnahme“, betont Sittler.

Begleitet wird auf vier Ebenen. Denn die Schmerzen des Sterbenden bestehen laut Sittler aus vier Dimensionen: der physischen Dimension, der psychischen, der sozialen und der spirituellen. Mit Blick auf die psychische Dimension spricht Sittler von der Trauer, dass das Leben zu Ende geht, vom Abschied von den Angehörigen, von unerfüllten Sehnsüchten, Träumen und von Wünschen, die offen geblieben sind, aber auch von Konflikten mit Angehörigen, die da sind.

Die Formen der Begleitung werden daher vom Sterbenden her bestimmt und reichen von Vorlesen und Gesprächen über Gott und die Welt, über Spaziergänge im Rollstuhl bis hin zum still am Bett sitzen und „einfach da sein“. Häufig beruhige allein schon die Anwesenheit eines Menschen den Sterbenden in seiner Unruhe und Angst, so Sittler. Der Ambulante Hospizdienst in Ellwangen besteht aus 22 Ehrenamtlichen im Alter zwischen 50 und 85 Jahren, darunter sind vier Männer.

„Natürlich sind auch Trauernde nicht allein gelassen“, verweist Barbara Sittler auf eine umfangreiche Trauerarbeit. So gibt es jeden zweiten Freitag im Monat von das „Café Lichtblick“ für eher ältere Personen, sowie jeden zweiten Samstag im Monat das Trauercafé „Mitten im Leben“ für jüngere Trauernde und solche im mittleren Alter, „die außerhalb vom normalen Zeitrahmen jemanden verloren haben, mitten im Leben halt“. Je nach Bedarf seien aber auch Einzelgespräche möglich, so Sittler.

Kontakt

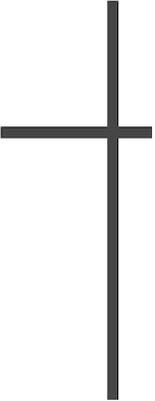
Ambulanter Hospizdienst –
Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Ellwangen

Koordinatorin Barbara Sittler

Freigasse 3
73479 Ellwangen
Telefon: 07961 969 54 32
Mobil: 01627 64 10 44
info@ambulanter-hospizdienst-ellwangen.de



*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.
Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt:
Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?
Johannes 14, 1-2*



Liebe Gemeindeglieder, unser Pfarrbüro erreichte am 29. August die Nachricht, dass Gemeindeferentin i. R. Frau Hedwig Waibel am 7. August 2023 im Alter von 84 Jahren in Mögglingen verstorben ist. Das Requiem mit Urnenbeisetzung fand am Freitag 1. September, in Böbingen an der Rems statt. Wir veröffentlichen hier den Nachruf des Bischöflichen Ordinariats Rottenburg.

Nachruf für Hedwig Waibel, Gemeindeferentin i. R.

Nachdem Frau Hedwig Waibel zunächst einem kaufmännischen Beruf nachgegangen war, besuchte sie von 1966 bis 1968 das Seminar für Seelsorgehilfe und Katechese in Koblenz-Metternich. Das anschließende Praktikumsjahr verbrachte sie im Stadtpfarramt Hl. Geist in Balingen. Danach engagierte sie sich ein weiteres Jahr im Haus Mariengart in Vallendar, ehe sie ab 1970 in der Pfarrei St. Johannes in Fellbach arbeitete. Zu ihren Aufgaben als Seelsorgehelferin gehörten damals die Kinderseelsorge, Mädchenjugend, Hausbesuche und Arbeiten im Pfarrbüro.

1979 wechselte sie als Gemeindeferentin in die Pfarrei St. Maria nach Aalen-Unterkochen. Ihr Auftrag in der Gemeindepastoral setzte sich zusammen aus Gemeindekatechese, Krankendienst, Aufbau eines Besuchsdienstes, Kinder- und Altenseelsorge, sowie einem hohen Auftrag im Religionsunterricht.

Von 1985 bis 1989 war sie Gemeindeferentin in Unterschneidheim, ehe sie sich für vier Jahre beurlauben ließ, um in dieser Zeit für den Schönstatt Frauenbund tätig sein zu können. 1993 kam sie zurück als Gemeindeferentin in die Pfarrei Christkönig Westerheim und Mutter Maria Ennabeuren. Am 5. Juli 1994 konnte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Zum 31. Juli 1999 beendete sie im Alter von 60 Jahren auf ihren Wunsch den Dienst in unserer Diözese. Ihre letzten Lebensjahre verbrachte sie im PflEGEGeWOHNhaus der Johanniter in Mögglingen.

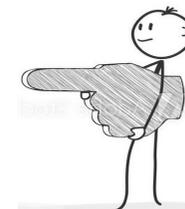
Hedwig Waibel war eine tief im Glauben verwurzelte Frau. Wir vertrauen darauf, dass sie im Haus des Vaters angekommen ist, wo Wohnungen für uns bereitet sind. - Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

Regina Seneca, Ordinariatsrätin, Rottenburg, 28. August 2023

Gottesdienste im Fernsehen und im Internet

Fernsehgottesdienste

- programm.ard.de
- www.zdf.fernsehgottesdienst.de
- www.domradio.de/gottesdienst/uebertragungen-im-web-tv
- www.bibeltv.de
- www.ewtn.de/liveuebertragungen_und_sondersendungen



Livestream-Gottesdienste im Internet

- www.katholisch.de/artikel/5031-live-auf-katholischde
- www.vaticannews.va/de.html

Livestream-Gottesdienste aus dem Dom in Rottenburg

- www.drs.de

Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Diözese: www.drs.de

Wir bitten Sie folgende Kollekten zu unterstützen:

Sonntag der Weltmission 2023

Der Monat der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit und findet traditionell im Oktober statt. Um die im 19. Jahrhundert entstandenen missionarischen Initiativen besser zu koordinieren, rief Papst Pius XI. 1926 erstmals den Weltmissionssonntag aus. Jedes Jahr wird seither in rund 100 Ländern für die soziale und pastorale Arbeit der katholischen Kirche in den 1100 ärmsten Diözesen der Welt gesammelt. Höhepunkt des Monats der Weltmission ist in diesem Jahr der **22. Oktober 2023**, der Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Leitwort "Ihr seid das Salz der Erde" (Mt 5,13).

Diaspora-Sonntag 2023

Seit 57 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Am "Diaspora-Sonntag" sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora. Die Diaspora-Aktion 2023 wird am 5. November 2023 unter dem Leitwort "Entdecke, wer dich stärkt." im Erzbistum Berlin eröffnet. Der "Diaspora-Sonntag" findet am **19. November 2023** statt.

Gottesdienste und Termine

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Sa. 23. September

Zipplingen	17.30	Rosenkranz-Gebet
Geislingen	18.30	Eucharistiefeier
Nordhausen	12.30	Trauung von Markus Nagler und Anna Maria geb. Rauwolf
Unterwilflingen	13.30	Trauung von Florian Nagler und Jana geb. Regele
Sechtenhausen	18.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

An den kommenden Sonntagen feiern wir in unseren Kirchengemeinden das Erntedankfest. Die Kollekte dieser Gottesdienste ist für die Missionsprojekte der jeweiligen Kirchengemeinde bestimmt und wird an unsere Partnerorganisationen weitergeleitet. Wir bitten Sie, diese Kollekten großzügig zu unterstützen. Gerne können Sie eine Geldspende auch bei den Kirchenpflegen oder im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, stellen wir Ihnen diese sehr gerne aus. Vergelt's Gott!

So. 24. September

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirchengemeinde
bzw. an Erntedank: Missionsprojekte wie angegeben

Unterschneidheim	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zöbingen – Halle.	18.00	#song4u
Zipplingen	9.00	Eucharistiefeier zum Erntedankfest <i>als Familiengottesdienst gestaltet</i> Kollekte: Missionare von Mariannahill, Reimlingen
Geislingen	11.45	Taufe von Ben Eichberger
Nordhausen	10.30	Eucharistiefeier zum Weltkindertag <i>als Familiengottesdienst gestaltet</i>
Unterwilflingen		kein Gottesdienst
Wössingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zum Erntedankfest Kollekte: Missionsprojekte der Kirchengemeinde

Di. 26. September

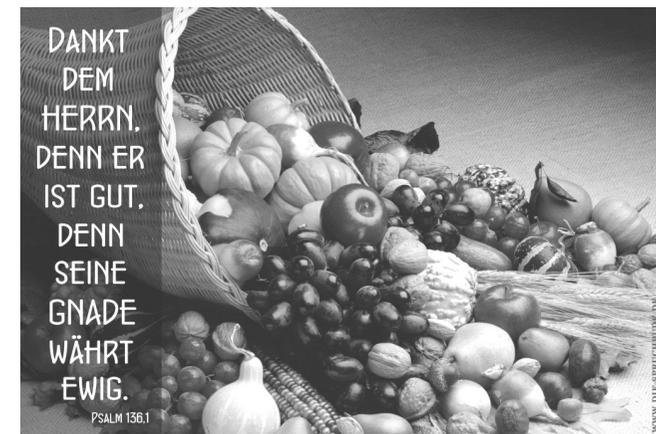
- Oberschneidheim 18.30 **Eucharistiefeier**
- Geislingen 14.00 **Erntedank-Andacht** zum Seniorennachmittag
anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus

Do. 28. September

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**
- Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**
- Zipplingen 18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 30. September

- Zöbingen – Wallfk. 18.00 **Rosenkranz-Gebet**
- 18.30 **Eucharistiefeier**
als Marienmesse zum Rosenkranzmonat Oktober
- Zipplingen 17.30 **Rosenkranz-Gebet**



So. 01. Oktober	26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kirchengemeinde bzw. an Erntedank: Missionsprojekte wie angegeben
------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Unterschneidheim	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zum Erntedankfest Kollekte: Missionsprojekte der Kirchengemeinde
	10.15	Taufeier von Feli Rettenmeier
Zipplingen	10.30	Eucharistiefeier
	11.30	Taufeier von Benedikt Stempfle
Geislingen	10.30	Wort-Gottes-Feier (ohne Kommunion) zum Erntedankfest als Familiengottesdienst gestaltet Kollekte: Missionsprojekte P. Windischhofer
Nordhausen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zum Erntedankfest Kollekte: Missionsprojekte der Kirchengemeinde
Unterwilflingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zum Erntedankfest Kollekte: Missionsprojekte P. Altenburger
	14.00	Taufeier von Moritz Rauwolf
Wössingen	9.00	Eucharistiefeier
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>

Mo. 02. Oktober

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 03. Oktober

Tag der Deutschen Einheit

Oberschneidheim	18.00	Rosenkranz-Gebet
Zipplingen	17.30	Rosenkranz-Gebet
Nordhausen	18.30	Rosenkranz-Gebet

Gottesdienste und Termine

Mi. 04. Oktober

Ush - Sonnengarten 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Do. 05. Oktober

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**

Nordh. – Ölbergk. 18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 07. Oktober

Unterschneidheim 13.00 **Trauung**
von Jennifer Kollmer geb. Strobl und Peter Lutz

Zipplingen 17.30 **Rosenkranz-Gebet**

So. 08. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranz-Gebetfest

Kollekte: Kirchengemeinde
bzw. an Erntedank: Missionsprojekte wie angegeben

Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier**

11.45 **Taufe** von Bastian Kallis

Zöbingen – Wallfk. 8.30 **Rosenkranz-Gebet**

9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
zum Erntedankfest

Kollekte: Missionsprojekte der Kirchengemeinde

Erntegaben können am Samstag bis 12.00 Uhr in der Kapelle abgegeben werden. Da die Gaben morgen, am Montag, an die Tafel Bopfingen gespendet werden, dürfen gerne auch trockene und verpackte Lebensmittel für den Erntealtar gespendet werden. Herzlichen Dank!



Zipplingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	9.00	Eucharistiefeier
Nordhausen		<i>kein Gottesdienst</i>
Unterwilflingen	9.30 !	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion <i>(heute ist Dorf-Kirchweih)</i>
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zum Erntedankfest Kollekte: Missionsprojekt Bonlander Franziskanerinnen

Mo. 09. Oktober

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 10. Oktober

Unterschneidheim



11.30 Mittagessen der Solidargemeinschaft MEHRWERT
Das Mittagessen, das uns vom Gasthaus Platzwirt geliefert wird, kostet 7,-- €.

*Anmeldung bei Bianca Münder 07966 80 06 04.
Wenn Sie unsren Abhol- und Bringdienst benötigen,
bitte bei der Anmeldung sagen. Wir freuen uns auf
Sie! Die nächsten Termine sind der 14.11. und 12.12.*

Oberschneidheim

18.30 **Eucharistiefeier**

Zipplingen

17.30 **Rosenkranz-Gebet**

Nordhausen

18.30 **Rosenkranz-Gebet**

Mi. 11. Oktober

Unterschneidheim

19.00 **Erntedank-Andacht des Frauenkreises**
im Pfarrsaal des Kindergartens

Gottesdienste und Termine

Do. 12. Oktober

Unterschneidheim	17.00	Friedensgebet
Zöbingen	18.00	Friedensgebet
Zipplingen	18.30	Eucharistiefeier

Sa. 14. Oktober

Welthospiztag

Ellwangen	8.00 - 12.00	anlässlich des Welthospiztages ist heute der Ökumenische Ambulante Hospizdienst mit einem Info-Stand auf dem Marktplatz präsent, um auf die Anliegen der Hospizarbeit aufmerksam zu machen.
Unterschneidheim	14.00	Taufe von Xaver Anton Zeller
Zöbingen	18.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst gestaltet mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Zipplingen	17.30	Rosenkranz-Gebet
Nordhausen	18.30	Eucharistiefeier

So. 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zipplingen	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst gestaltet mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Geislingen	9.00	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst gestaltet mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Unterwilflingen	9.00	Eucharistiefeier
Wössingen	10.30	Eucharistiefeier
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>

Mo. 16. Oktober

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 17. Oktober

Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranz-Gebet**

Zöbingen – Wallfk. 18.30 **Eucharistiefeier**

Zipplingen 17.30 **Rosenkranz-Gebet**

Nordhausen 18.30 **Rosenkranz-Gebet**

Do. 19. Oktober

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**

Nord – Ölbergk. 18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 21. Oktober

Zipplingen 17.30 **Rosenkranz-Gebet**

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion im Frühjahr 2024 hat begonnen. In den Familiengottesdiensten werden sich die Erstkommunionkinder der Gemeinde vorstellen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie an diesen Gottesdiensten teilnehmen würden. Es ist genügend Platz für alle da!

Auch die Feier der Erstkommunion wird als Gottesdienst für die gesamte Pfarrgemeinde gefeiert. Schon heute laden wir Sie herzlich ein, die Erstkommunion mitzufeiern.



Herzliche Grüße

Familienreferentin Carolin Steidle und Pfarrer Francesco Antonelli mit den Erstkommunionkindern der ganzen Seelsorgeeinheit

Gottesdienste und Termine

So. 22. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
Kollekte: Weltmissionssonntag

Unterschneidheim	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst gestaltet mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	18.30	Konzert mit Werken von Franz Bühler Aufgeführt von den Chören des Liederkranzes und der Kirchengemeinde sowie Instrumentalsolistinnen und -solisten auf historischen Instrumenten. Durch das Programm führt Prof. Dr. Hermann Ullrich, PH Schwäbisch Gmünd. <i>Weitere Informationen im Amtsblatt der Gemeinde</i>
Zöbingen – Wallfk.	8.30	Rosenkranz-Gebet
	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zipplingen	9.00	Eucharistiefeier
	18.30	Rosenkranz-Andacht
Geislingen	10.30	Eucharistiefeier
Nordhausen	9.00	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst gestaltet mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Unterwilflingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen	9.00	Eucharistiefeier

Mo. 23. Oktober

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 24. Oktober

- Oberschneidheim 18.30 **Eucharistiefeier**
 Zipplingen 17.30 **Rosenkranz-Gebet**
 Nordhausen 18.30 **Rosenkranz-Gebet**

Do. 26. Oktober

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**
 Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**
 Zipplingen 18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 28. Oktober

- Zipplingen 17.30 **Rosenkranz-Gebet**
 18.00 **Eucharistiefeier**

Ende

der Sommerzeit



*Heute Nacht endet
die Sommerzeit -
Uhren eine Stunde
zurückstellen*

So. 29. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirchengemeinde

- Unterschneidheim 9.00 **Eucharistiefeier**
 Zöbingen – Wallfk. 10.00 **Rosenkranz-Gebet**
 10.30 **Eucharistiefeier**
 Geislingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 Nordhausen 9.00 **Eucharistiefeier**
 Unterwilflingen 10.30 **Eucharistiefeier**
 Wössingen *kein Gottesdienst*
 Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

Gottesdienste und Termine

Mo. 30. Oktober

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 31. Oktober

Nordhausen 18.30 **Rosenkranz-Gebet**

Mi. 01. November

Allerheiligen
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	9.00 Eucharistiefeier 14.30 Gräbersegnung
Ush - Sonnengarten	14.30 Eucharistiefeier
Zöbingen – Wallfk.	10.00 Rosenkranz-Gebet 10.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion anschl. Gräbersegnung
Zipplingen	9.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion anschl. Gräbersegnung
Geislingen	9.00 Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung
Nordhausen	10.30 Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung
Unterwilflingen	10.30 Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung
Wössingen	10.30 Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung
Sechtenhausen	9.00 Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung

Do. 02. November

Allerseelen

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**

Nordh. / Zipplingen *kein Gottesdienst*

Sa. 04. November

Zipplingen 17.30 **Rosenkranz-Gebet**

So. 05. November

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier in der Gemeindehalle**
anlässlich der „Kirchweih“ des Sportvereins

Zöbingen – Wallfk. 8.30 **Rosenkranz-Gebet**

. 9.00 **Eucharistiefeier**

Zöbingen – Pfarrk. 11.00 **Taufe** von Benedikt und Christian Wettemann

Zipplingen *kein Gottesdienst*

Geislingen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Nordhausen 9.00 **Eucharistiefeier**

Oberwilflingen 10.30 **Eucharistiefeier**
zum Patrozinium des Hl. Leonhard (06.11.)

Wössingen *kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

Gottesdienste und Termine

Mo. 06. November

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 07. November

Unterschneidheim 17.00 **Rosenkranz-Gebet**

Zöbingen – Wallfk. 17.30 **Eucharistiefeier**

Do. 09. November

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**

Zipplingen - Kirche 17.30 **St. Martins-Andacht** mit dem Kindergarten
anschl. Laternenumzug zum Familienzentrum
und anschl. Beisammensein
Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!

Nordhausen 17.00 **St. Martins-Andacht** mit dem Kindergarten
anschl. Laternenumzug und Beisammensein
im Familienzentrum
Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!

Sa. 11. November

Unterschneidheim 17.00 **St. Martins-Andacht** mit dem Kindergarten
anschl. Laternenumzug und Beisammensein
im Familienzentrum
Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!

Zipplingen 17.30 **Rosenkranz-Gebet**

So. 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Martin

Kollekte: Aktion Martinusmantel

Unterschneidheim 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Zöbingen – Pfarrk.. 10.00 **Rosenkranz-Gebet**

10.30 **Eucharistiefeier**

Zipplingen – Pfarrk. heute kein Gottesdienst zum Patrozinium.
*Am Donnerstag, 09.11. feiern wir den Martinstag mit unserem Kindergarten und Laternenumzug und am Sonntag, 19.11. als **Patrozinium** mit Kuchenverkauf*

Zipplingen - Halle 18.00 **#song4u**

Geislingen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Nordhausen 10.30 **Eucharistiefeier**

Unterwilflingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Wössingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Sechtenhausen 9.00 **Eucharistiefeier**



Gottesdienste und Termine

Mo. 13. November

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 14. November

Unterschneidheim



11.30 Mittagessen der Solidargemeinschaft MEHRWERT
Das Mittagessen, wird uns vom Gasthaus Platzwirt
geliefert wird kostet 7,-- €.

*Anmeldung bei Bianca Münder 07966 80 06 04.
Wenn Sie unsren Abhol- und Bringdienst benötigen,
bitte bei der Anmeldung sagen. Wir freuen uns auf
Sie! Der nächste Termin ist der 12.12.*

Unterschneidheim

17.00 **Rosenkranz-Gebet**

17.30 **Eucharistiefeier**

Do. 16. November

Unterschneidheim

17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen

18.00 **Friedensgebet**

Nordhausen

18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 18. November

Zipplingen

17.30 **Rosenkranz-Gebet**

So. 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag
Kollekte: Diaspora Bonifatiuswerk

- | | | |
|--------------------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unterschneidheim | 10.30 | Eucharistiefeier
anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal vor der Kirche durch Ortsvorsteher Stefan Hönle |
| Zöbingen – Wallfk. | 8.30 | Rosenkranz-Gebet |
| | 9.00 | Eucharistiefeier
anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof durch Ortsvorsteher Roland Gloning |
| Zipplingen | 10.30 | Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Martin

 <i>anschl. reiche Auswahl am Kuchen-Buffer für die Kaffeerrunde zu Hause gegen eine Spende. Bitte bringen Sie ein Transportbehältnis mit! Der Erlös ist für die Kirchenrenovierung.</i> |
| Geislingen | 10.30 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion |
| Nordhausen | 9.00 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion |
| Unterwilflingen | 9.00 | Eucharistiefeier |
| Wössingen | | <i>kein Gottesdienst</i> |
| Sechtenhausen | 9.00 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion |

Mo. 20. November

- | | | |
|------------|---------------|---------------------------|
| Ush - Kiga | 13.30 - 16.00 | Strickkreis für den Bazar |
|------------|---------------|---------------------------|



Di. 21. November

- | | | |
|--------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 | Rosenkranz-Gebet |
| Zöbingen – Pfarrk. | 18.30 ! | Eucharistiefeier zur Elisabethenfeier der Helferkreise der Seelsorgeeinheit |

Gottesdienste und Termine

Do. 23. November

Unterschneidheim	17.00	Friedensgebet
Zöbingen	18.00	Friedensgebet
Zipplingen	18.30	Eucharistiefeier

Sa. 25. November

Zipplingen	17.30	Rosenkranz-Gebet
Nordhausen	17.00	Eucharistiefeier zum Jugendsonntag von Jugendlichen der Seelsorgeeinheit gestaltet

So. 26. November

Christkönigsontag – Jugendsonntag
Kollekte: 50 % Jugendstiftung ("just") der Diözese
50 % Jugendarbeit der Seelsorgeeinheit

Unterschneidheim	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zöbingen – Pfarrk.	10.00	Rosenkranz-Gebet
	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zipplingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	9.00	Eucharistiefeier
Unterwilflingen	10.30	Eucharistiefeier
Wössingen	9.00	Eucharistiefeier
Sechtenhausen	10.30	Eucharistiefeier

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

KONTAKT- / HILFS- / UND BERATUNGSSTELLEN

Diözesanstelle Berufe der Kirche

Collegiumsgasse 5, 72070 Tübingen, Telefon 07071/ 569 -162

Mail: berufe-der-kirche@drs.de Homepage: www.entdeck-den-roten-faden.de

Die Diözesanstelle Berufe der Kirche berät Menschen, die sich für den Beruf des Priesters, Diakons, Pastoral- oder Gemeindeferenten/in interessieren. Auf der Seite www.entdeck-den-roten-faden.de finden Sie wichtige Infos zu kirchlichen Berufen, Links und Veranstaltungshinweise. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Diözesanstelle Berufe der Kirche.

Dekanatgeschäftsstelle Ostalb

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, 07361/ 59 010 Fax 59 019

Email: kathdekanat.ostalb@drs.de <http://dekanat-ostalb.drs.de>



Ehevorbereitungsseminare – Heiraten und dann?

Termine und Anmeldung im Dekanatsbüro. Seminare in Ellwangen, Aalen oder Schwäbisch Gmünd. Das Seminar zur Ehevorbereitung bietet Ihnen eine Vielzahl von Anregungen, in Ihrer Ehe Vertrauen und Liebe zu stärken, zu vertiefen und aus dem Glauben partnerschaftlich zu gestalten.

Caritas Ost-Württemberg

Caritas Aalen 07361/ 59 040

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, www.caritas-ost-wuerttemberg.de



Caritas Ellwangen 07961/ 56 97 82

Sebastiansgraben 33, 73479 Ellwangen

Kath. Jugendreferat Aalen – BDKJ-Dekanatsstelle Ostalb

Weidenfelder Str. 12 73430 Aalen

07361/ 590 -70 FAX 07361 / 590-79



Jugendkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat sind alle eingeladen, Gottesdienste auch einmal jugendlich-anders zu erleben! Bands aus der Region sorgen für Live-Musik! In der Marienkirche in Ellwangen. Winterzeit 18.00; Sommerzeit 19.00.

Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst Ellwangen

Freigasse 3, 73479 Ellwangen, Barbara Sittler, Koordination, 07961/ 96 95 432

Der Ambulante ökumenische Hospizdienst Ellwangen begleitet schwer kranke und sterbende Menschen, um ihnen ein würdiges Sterben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Auch die Unterstützung der Angehörigen, die einen sterbenden Menschen pflegen, ist Aufgabe des Hospizdienstes. Ziel ist es, die letzte Zeit des Lebens möglichst angenehm zu gestalten und den sterbenden Menschen sowie seine Angehörigen in der Zeit des Abschiednehmens zu unterstützen. Die Begleitungen finden zuhause, in Altenheimen, im Krankenhaus und in Einzelfällen auch im Stationären Hospiz statt. Wenn Sie eine Begleitung für Ihre Angehörigen oder nähere Informationen wünschen, dann rufen Sie uns einfach an.

Begegnungsstätte Landpastoral – Geistliches Zentrum Schönenberg

Schönenberg 40, 73479 Ellwangen
07961/ 92 49 170 -14 Fax 07961/ 92 49 170 -15
E-Mail: Landpastoral.Schoenenberg@drs.de
www.landpastoral-schoenenberg.de



Katholische Erwachsenenbildung Dekanat Ostalb

Weidenfelderstr. 12, 73430 Aalen, 07361/ 590 30 Fax: 590 39
E-Mail: info@keb-ostalbkreis.de www.keb-ostalbkreis.de



Wir laden alle Menschen, die Interesse an unseren Themen und Veranstaltungen haben, herzlich ein. Das Kürzel keb steht für katholische Erwachsenenbildung. Darunter verstehen wir: kreativ, engagiert, besonders, vielseitig, dialogbereit und wertorientiert. Das Programm steht online. Schauen Sie mal rein.

Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Wir sind die Dachorganisation der Erwachsenenbildung in unserer Diözese. Unsere Mitglieder machen Angebote zur Politischen Bildung, zur Familienbildung, zur Theologischen und religiösen Bildung. Es gibt Angebote für Ehrenamtliche, einige Mitglieder bieten auch berufliche Bildung und Schulabschlüsse an. Eine besondere Herausforderung stellt im Augenblick und vermutlich auf die nächsten Jahre hin die Arbeit mit und für Flüchtlinge, genauso aber auch für andere bildungsbenachteiligte Gruppen in der Gesellschaft dar. Ziel bei ist, dass eine inklusive Gesellschaft entsteht, in der Leben gelingen kann.

Terminplanung

Taufe, Hochzeit, Jubiläum, Hauseinweihung oder das Vereinsleben bietet die Möglichkeit eines Gottesdienstes. Für unsere Planung, bitten wir alle bürgerlichen und kirchlichen Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen, Gottesdienstwünsche möglich früh dem Pfarrbüro mitzuteilen, damit wir diese berücksichtigen können!

Ministranten-Stickeralbum

Wer Ministranten-Sticker sammelt, weiß: Es kommt der Zeitpunkt, zu dem die letzten fehlenden Sticker trotz Tauschaktionen nur schwer zu bekommen sind. Wer möchte kann daher 15 gut erhaltene Sticker gegen 1 neues Stickertütchen bei den Mesnerinnen und Mesnern eintauschen. Für 50 Sticker könnt ihr euch etwas aus dem „Ministranten-Vorrats-Geschenke-Schrank“ aussuchen.

Liturgische Feier zur Auflassung eines Grabes

Nach Ablauf der vorgeschriebenen Ruhezeit werden die Gräber auf unseren Friedhöfen aufgelassen; das heißt, die Grabstätte wird abgeräumt und das Grabfeld eingeebnet. Wenn Sie möchten, feiern wir gerne mit Ihnen und Ihren Angehörigen zuvor in einer kurzen ca. 15-minütigen liturgischen Feier die „Auflassung des Grabes“. Melden Sie sich zur Terminabsprache im Pfarrbüro.

Leseordnung für unsere Lektoren und für Interessierte

Die Leseordnung für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden Sie in diesem Pfarrbrief im Anschluss an „Gottesdienste und Termine“ oder im Internet:
Homepage Erzabtei Beuron: www.erzabtei-beuron.de/schott/index.php
Homepage Bibelwerk: [mhttps://www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen](https://www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen)

Gebetsanliegen

Es ist Brauch, in bestimmten Anliegen oder für Verstorbene ein Gebetsanliegen zu erbitten. Dieses wird in den Fürbitten der Gottesdienste, oder wenn gewünscht in Stille, gedacht. Gebetsanliegen können im Pfarrbüro aufgegeben werden.

Jahrtagstiftungen

Es ist möglich, einen sogenannten „Jahrtag“, d.h. ein jährliches Gedenken zu stiften. Die Jahrtagstiftungen sind einheitlich festgesetzt auf: 200,00 € bei einer Laufzeit von 10 Jahren und 400,00 € bei 20 Jahren. Andere Laufzeiten sind nicht möglich. Über die Stiftung wird eine Urkunde ausgestellt.

Ansichtskarten

Motive unserer Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit sind auf Grußkarten zu sehen. Die Karten können im Pfarrbüro erworben werden. Spende für Karte incl. Umschlag je nach Größe oder Set: 1,50 € - 3,00 €.

Holzkreuze und Gebetswürfel

Im Pfarrbüro werden Holzkreuze (11 cm, 15 cm, 20 cm) mit verschiedenen gedruckten Motiven und Gebetswürfel zum Kauf angeboten. Kreuz klein 3,00 €, Kreuz groß 5,00 €, Gebetswürfel 5,00 €.

GOTTESLOB – das Gebet- und Gesangbuch

Wer ein Gotteslob kaufen will kann sich im Pfarrbüro die Ansichtsexemplare anschauen; einige Ausgaben haben wir vorrätig. Wenn Sie Ihr Gotteslob im Internet oder im Buchhandel bestellen, müssen Sie auf die Ausgabe mit dem Eigenteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart achten.

BIBEL-Ausgaben

Eine Auswahl an Bibel-Ausgaben der neuen Einheitsübersetzung steht im Pfarrbüro zum Verkauf bereit. Wenn Sie eine Bibel als Geschenk oder für das persönliche Bibellesen erwerben möchten, kommen Sie gerne vorbei.

Sammelstelle

Pfarrbüro und Kindergärten

Wir sammeln für karitative Zwecke:

- Briefmarken aller Länder, neu oder gebraucht
- Münzen und Banknoten aller Länder, auch nicht mehr geltende Währungen
- Brillen mit Gläsern
- Ausgediente Handys
- Druckerpatronen und Tonerkartuschen

Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes.



Krankenhaus – und nun?

Unsere Krankenhauseelsorger/innen besuchen Sie, Ihre Angehörigen, Freunde, Bekannte, und alle, denen ein Gespräch oder ein ermutigendes Wort guttut. Selbstverständlich behandeln wir alles vertraulich. Die Krankensalbung und die Krankenkommunion werden als sakramentale Stärkung gerne gespendet. Sie erreichen die Krankenhauseelsorger/innen:

Ellwangen	St. Anna-Virngrundklinik Schwester Theresia Dauser, Tel. 07961/ 881 – 6779
Aalen	Ostalbkrankenhaus Pastoralreferentin Karin Fritscher, Tel. 07361/ 55 3155
Schw. Gmünd	Stauferkrankenhaus Pastoralreferent Benedikt Maier, Tel. Telefon 07171/ 70 13 031
Nördlingen	Stiftungskrankenhaus Kath. Pfarramt St. Salvator, Tel.: 09081/ 29 370 Kath. Pfarramt St. Josef, Tel.: 09081/ 80 50 640

Krankenbesuche – Krankenkommunion – Krankensalbung

Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Seelsorgeeinheit kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die Krankenkommunion zu feiern oder Ihnen die Krankensalbung zu spenden. Die Krankensalbung ist zur Stärkung bestimmt für Menschen, die sich wegen Krankheit oder Alter in angegriffenem Gesundheitszustand befinden. Das Sakrament kann wiederholt empfangen werden.

Krankenkommunion durch Angehörige

Zu den Grundaufgaben der Kirche gehört die Sorge für die Kranken. Wir ermöglichen dies und bringen den Kranken die Kommunion. Es gibt auch die Möglichkeit, dass Angehörige ihren Kranken die Kommunion mit nach Hause bringen, nachdem sie selbst einen Gottesdienst mitgefeiert haben. Geben Sie telefonisch im Pfarrbüro Bescheid, wann Sie die Kommunion mitnehmen möchten. Sie können diese dann direkt nach dem Gottesdienst am Altar abholen.



Segen tut gut

Jugendsonntag am Christkönigssonntag 25./26. November 2023

Von Gott Segen zugesagt zu bekommen tut gut. Die Zusage: „Gott segne und behüte dich. Ich sage dir Gutes zu. Ich sage dir: Es ist gut. Du bist gut.“ tut gut.

Segen ist Zuspruch. Eine Zusage kann stark und mutig machen. Man spürt, da traut mir jemand etwas zu. Man fühlt, da ermutigt mich jemand. Es ermutigt mich, selbst tätig zu werden. Es ermutigt mich, selbst zum Segen für andere zu werden.

Segen tut gut! – Den Segen, den man empfängt. Den Segen, den man weitergibt. Segen empfangen, Segen weitergeben, zum Segen (für andere) werden – das tut gut!

Der Jugendsonntag stellt das Thema Segen in diesem Jahr in den Mittelpunkt des Christkönigsfestes und will Jung und Alt dazu ermutigen segensreich zu wirken. Wir feiern einen Gottesdienst zum Jugendsonntag! Seid dabei! Der Jugendgottesdienst soll zum Segen für alle Menschen werden!



**Jugendarbeit
tut gut.
Jugendarbeit
ist ein Segen.**

Danke! Denn mit deiner/Ihrer Kollekte wird durch die Gemeinde Jugendarbeit vor Ort und durch die Jugendstiftung just in der ganzen Diözese Rottenburg-Stuttgart gefördert.

Vielen Dank für die Unterstützung beim Jugendsonntag 2023

Weitere Infos unter:
www.just-jugendstiftung.de

Wir freuen uns über weitere Spenden:
Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE07 6005 0101 0002 1696 26

Solidargemeinschaft MEHRWERT – vom Kleinkind bis ins hohe Alter

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit
Kirchgasse 32, ☎ 07966 385
mehrwert@se-unterschneidheim.de



Mitgliedschaft

Die Solidargemeinschaft MEHRWERT unterstützt Kranke, Hilfs- und Pflegebedürftige, Familien oder Alleinstehende. Bei Fragen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich gerne an unser Pfarrbüro: 07966 385.

Nachbarschaftshilfe

Einkäufe erledigen, Medikamente in der Apotheke besorgen oder mit dem Hund nach draußen gehen. Dort, wo Sie Hilfe brauchen möchten wir für Sie da sein. Unsere Nachbarschaftshilfe erreichen sie über das Pfarrbüro: 07966 385.

Fahrdienst

Nutzen Sie unsere Fahrdienste durch Ehrenamtliche in sozialen Angelegenheiten (Einkauf, Arztbesuch, Heilbehandlung...) für Fahrten, die nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden können. Für Fahrdienste wenden Sie sich bitte an Gebhard Rinn: 07966 31 69 20.

Mittagessen

Am zweiten Dienstag jeden Monats laden wir um 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal des Kindergartens, Tannhäuser Str. 8 in Unterschneidheim ein. Alle, die gerne in geselliger Runde miteinander essen möchten, sind herzlich willkommen. Das Mittagessen kostet 7,- €.
Eine Anmeldung ist immer erforderlich. Anmeldung bei Bianca Münder Tel. 07966/ 80 06 04.

Abhol- und Bringdienst ist möglich: für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder 3,00 €. Bitte bei der Anmeldung auch den Abholdienst benennen. Wir freuen uns auf Sie! Unsere nächsten Termine sind: Dienstag 12.09., 10.10., 14.11., 12.12. (in den Monaten Juli und August findet kein Mittagessen statt).

Bummel-Fahrt

Am vierten Mittwoch jeden Monats machen wir eine Bummel-Fahrt in das Einkaufszentrum Neunheim mit unserem MEHRWERT-Bus. Für Mitglieder ist diese Fahrt kostenlos; für Nichtmitglieder beträgt die Spendenbeteiligung 5,00 €. Abfahrt um 10.30 Uhr am Kindergarten Unterschneidheim; unser Fahrdienst holt Sie gerne zuhause ab. Rückfahrt nach Absprache. Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei Gebhard Rinn: 07966/ 31 69 20. Sie können gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Aktueller Termin siehe Amtsblatt. Wir freuen uns auf Sie!

Erstkommunion 2024

Sa.	27.04.2024, 10.00 Uhr	Nordhausen
Sa.	27.04.2024, 14.00 Uhr	Zipplingen
So.	28.04.2024, 10.00 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)
So.	28.04.2024, 14.00 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)
Sa.	04.05.2024, 9.30 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 1)
So.	04.05.2024, 11.30 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 2)
Sa.	04.05.2024, 14.30 Uhr	Geislingen
So.	05.05.2024, 9.30 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 3)
So.	05.05.2024, 11.30 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 4)

Erstkommunion 2025

In den letzten Jahren hat sich die Erstkommunionvorbereitung verändert und wird sich auch zukünftig weiterentwickeln. Unser Konzept, das von den darin ausgebildeten Hauptamtlichen Familienreferentin Carolin Steidle und Pfarrer Francesco Antonelli für unsere Seelsorgeeinheit entwickelt wurde, werden wir beim Elternabend vor den Sommerferien des Vorjahres vorstellen. Dabei stehen für uns das pädagogische Konzept und die katechetische Durchführung der Erstkommunionvorbereitung und des Erstkommuniongottesdienstes im Vordergrund.

Bedenken Sie bitte schon heute, dass wir nicht allen individuellen Wünschen der Familien nachkommen können. Sollte Ihnen das Konzept unserer Seelsorgeeinheit nicht zusagen, helfen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung zur Vorbereitung Ihres Kindes auf die Erstkommunion und der Teilnahme an der Erstkommunionfeier in einer anderen Kirchengemeinde des Dekanates oder der Diözese. Somit nutzen wir die große Vielfalt an Möglichkeiten und Kinder und Eltern werden individuell und familiengerecht vorbereitet.

Terminvorschau ohne Gewähr! Die voraussichtlichen Termine werden erst nach der Anmeldung nach dem Elternabend im Sommer 2024 bestätigt!

Sa.	10.05.2025, 10 Uhr	Geislingen
Sa.	10.05.2025, 14 Uhr	Zipplingen
So.	11.05.2025, 10 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 1)
So.	11.05.2025, 14 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 2)
Sa.	17.05.2025, 10 Uhr	Nordhausen
Sa.	17.05.2025, 14 Uhr	Unterwilflingen
So.	18.05.2025, 10 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)
So.	18.05.2025, 14 Uhr	Zöbingen (Gruppe 2)

FAMILIENZENTREN DER SEELSORGEEINHEIT

Familienzentrum - Familien im Zentrum

Ein Familienzentrum, das am Kindergartenstandort bereits den Förderauftrag einer Kindertagesstätte zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern leistet, zeichnet sich dadurch aus, dass unterschiedliche fachliche Perspektiven und Fähigkeiten zugunsten der Familien gebündelt und miteinander vernetzt sind. Damit leistet ein Familienzentrum ergänzend zu Aufgaben einer Kindertagesstätte eine präventive Familienförderung und schafft Angebote der Begegnung, Begleitung, Bildung und Beratung von Familien.

Familienzentren leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Erziehungs- und Familienkompetenz und bieten einen Rahmen für die Unterstützung der Familien im Alltag. Deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde (Familien-Pastoral), Caritas (Familien-Beratung) und keb = katholische Erwachsenenbildung (Familien-Bildung) eine bewährte und unverzichtbare Grundvoraussetzung und ein wichtiger Beitrag zu einer erkennbaren Profilbildung für Familienzentren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart geworden.

Kontakte unserer Mitarbeiterinnen der Familienzentren Unterschneidheim, Ziplingen und Nordhausen

Carolin Steidle, Familienreferentin
Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7
Telefon 07966 / 80 38 13
E-Mail: steidle@se-unterschneidheim.de

Stefanie Hoffmann, Koordinatorin Familienzentren
Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7
Telefon 07966 / 80 38 13
E-Mail: hoffmann@se-unterschneidheim.de

Carina Müller, Koordinatorin Familienzentren
Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7
Telefon 07966 / 80 38 13
E-Mail: mueller@se-unterschneidheim.de

Nadine Röhrle, Koordinatorin Familienzentren
Büro im Kindergarten Unterschneidheim, Tannhäuser Str. 8
Telefon 07966 / 471
E-Mail: roehrle@se-unterschneidheim.de

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

in kirchlicher Trägerschaft der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

Pfarrbüro Pfarrer Francesco Antonelli
Kirchgasse 32, 73485 Unterschneidheim
☎ 07966/ 385 @ antonelli@se-unterschneidheim.de

Unterschneidheim Kindergarten St. Maria
Leiterin Andrea Frankenreiter
Tannhäuser Str. 8
☎ 07966/ 471 @ kiga-st.maria-ush@gmx.de

Zipplingen Kindergarten St. Martin
Leiterin Laura Rettenmeier
Schulstraße 7
☎ 07966/ 24 79 @ kiga-zipplingen@gmx.de

Nordhausen Kindergarten St. Vitus
Leiterin Sofia Pfeilmeier
Burgstallstraße 29
☎ 07966/ 23 05 @ kiga.nordhausen@gmail.com

in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterschneidheim

Gemeindeverwaltung
Jan-Eric Bauer
Mühlweg 5, 73485 Unterschneidheim
☎ 07966/ 181-13 @ bauer@unterschneidheim.de

Zöbingen Kindergarten Zöbingen
Leiterin Sonja Strobel
Tulpenstraße 25
☎ 07966/ 569 @ kiga.zoebingen@gmx.de

Unterwilflingen Kinderkrippe Unterschneidheim
Leitung Bianca Brunk
Krautgarten 12 (Dorfgemeinschaftshaus)
☎ 07966/ 363

Aus dem Leitbild unserer Kindertageseinrichtungen

„Die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim und die Kommune Unterschneidheim nehmen als Träger von Kindertagesstätten den Bildungsauftrag als eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Sie schaffen die Voraussetzungen für den Betrieb von Bildungseinrichtungen und schenken durch ihre Einrichtungen Kindern besondere Aufmerksamkeit. In gemeinsam verantworteter Erziehungspartnerschaft stellen sich Träger, Erziehrinnen und Eltern den Herausforderungen der Zeit, arbeiten fruchtbar zusammen und begleiten Kinder auf ihrem individuellen Weg. Unser Leitbild ist Grundlage, Orientierung und Ziel der täglichen Arbeit in unseren Einrichtungen. Vor Ort aber werden die Kinder dieses Leitbild täglich neu mit Leben füllen.“



Verabschiedung der Vorschüler

Anfang August haben wir unsere Vorschüler verabschiedet. Nach einer Abschlussandacht mit den Familien der sieben Vorschulkinder haben wir diese aus dem Kindergarten „geschmissen“. Anschließend feierten wir mit den Kindern intern Abschied mit Pizza, Film und Nachtwanderung.



Vorausschau für die kommende Zeit

In den kommenden Wochen werden wir in den Herbst eintauchen, werden Herbstspaziergänge machen und schauen, was wir im Herbst in der Natur entdecken können. Ebenso werden wir passende Bastelaktivitäten, Spiele, Bücher und Aktivitäten zum Thema Herbst für die Kinder anbieten. Wir freuen uns auf die kommenden Wochen, um den Herbst so richtig begrüßen und erleben zu können.



Herzlich Willkommen

Im neuen Kindergartenjahr begrüßen wir zwei neue Kolleginnen. Andrea Seidel ergänzt unser Team mit 100 Prozent. Und Magdalena Dambacher ist als PIA-Auszubildende dabei. Wir freuen uns, dass die beiden Teil unseres Teams sind.

Ihr
Kindergartenteam Nordhausen

St. Maria Kath. Kindergarten Unterschneidheim



Beschützt Gemeinschaft erleben

Wir sind wieder gestartet

Nach den erholsamen Ferien sind wir am 21. August in das neue Kindergartenjahr gestartet. Gleich zu Beginn wurde alles für das neue **Geburtstag-Thema** und die 90 Geburtstags-Feiern, die wir dieses Jahr feiern werden, vorbereitet. Vor den Ferien haben die Kinder in einer geheimen Wahl ihre Stimme für ihr Wunschthema abgegeben. Gewonnen hat das Thema „Von der Raupe zum Schmetterling“.

Noch vor der Neuaufnahme der September-Kinder haben die Erzieherinnen das Kiga-Jahr an einem **pädagogischen Planungstag** vorbereitet. Ideen wurden gesammelt und die Aktionen für Familien und Kinder geplant – es gibt wieder spannende und erlebnisreiche Angebote. Wir selber sind schon sehr gespannt und freuen uns auf die Aktionen.

Am **Betriebsausflug**, der von zwei Kolleginnen vorbereitet wurde, konnten wir unsere neuen Praktikantinnen näher kennenlernen und genossen als Team den Tag im Heil-Kräutergarten von Weleda und beim Bowling. Es war ausgiebig Zeit für Team-Spiele, Gespräche und einen Spaziergang im Wald mit der XXL-Kugelbahn.



Unsere „Neuen“ – zum 1. September starteten Annalena Ebert in ihr letztes und Anna Ziegler in ihr drittes Ausbildungsjahr. Wir wünschen ihnen ein Jahr voller Freude, Spaß, großartigen Begegnungen, schönen Erlebnissen und hilfreichen Lernmomenten. Ebenfalls zum September starten 9 Kinder mit ihren Familien in einen neuen Lebensabschnitt: es beginnt die Kindergartenzeit. Ihnen wünschen wir viele schöne Tage, neue Freunde und ganz viel Spaß bei uns in der Einrichtung. In den nächsten Monaten gewöhnen wir weitere Kinder ein und werden bereits nach wenigen Monaten alle Plätze voll belegt haben. Mit täglich bis zu 90 Personen in unseren Räumen ist viel „Leben in der Bude“ und jeder Tag auf's Neue spannend.

Ausblick was kommt

20.09. was Besonderes zum Weltkinder-Tag

24.09. sind wir beim USH – 50 Jahre Ostalbkreis dabei

27.09. erster Elternabend mit Wahl zum Elternbeirat

20.10. Kleiderbörse in der Turnhalle (Börsen-Teams)

23.10. Themenabend „Wie Kinder Körper und Sexualität entdecken“ im FZ USH

11.11. Feier zu St. Martin (17:00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul)

16.11. Themenabend „Lernblockaden erkennen und lösen!“ im FZ in Zip

17.11. was Besonderes zum „Tag des Vorlesens“

Uhrzeiten und alle wichtigen Infos`s im Amtsblatt der Gemeinde.

Auf 12 erlebnisreiche Monate freuen sich die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten St. Maria und vom Familienzentrum Unterschneidheim

Kindersprüche

Das Geburtstagskind des Tages trägt ein T-Shirt mit der Zahl seines vollendeten Lebensjahrs. Der Großvater kommt zum Abholen seines Enkelkindes, das Geburtstagskind stellt sich vor ihn, streicht stolz über sein T-Shirt und sagt: „Was muss man sagen?“. Erst als die Erzieherin dem Großvater das Wort „Geburtstag“ zuflüstert, versteht er, gratuliert und das Kind ist glücklich.

Die Kindergruppe geht zum Ausruhen. Das Hörspiel läuft, aber ein Teil der Kinder kann sich nicht konzentrieren. Die Erzieherin stoppt die CD und fragt, warum das heute nicht klappt, und bekommt zur Antwort: „In meinem Kopf stimmt heute etwas nicht“ und „in meinem Gehirn ist ein Schalter falsch gedrückt!“

Eine Erzieherin pflanzt eine Basilikum-Pflanze in unser Beet.
Eine Praktikantin fragt ein Kind, ob es diese Pflanze kennt. Das Kind antwortet stolz: „Jaaaa, das ist ein Bazilizikum“!

Willkommen im Kindergartenjahr 2023/2024



Nach 3 Wochen Ferien ging es am 21. August für unsere Kinder wieder los. Gestartet sind wir mit 44 Kinder

in das neue Kindergartenjahr. Die ersten Kinder sind bereits in der Eingewöhnung. Allen neuen Kindern und Familien wünschen wir einen guten Start. Vor den Ferien haben wir uns von 12 Vorschülern verabschiedet. Neben unseren Maxis mussten wir uns auch von den Mitarbeiterinnen Natascha Ladenburger und Verena Bechtle sowie von unserer Praktikantin Elisabeth Niederle verabschiedet. Ihnen und unseren Erstklässler wünschen wir alles Gute, viel Freude und Erfolg beim Lernen.



Unser Fokus liegt in diesem Jahr auf dem situationsorientierten Ansatz. Gemeinsam wollen wir mit den Kindern kleine Projekte erarbeiten. Diese sind an Jahreszeiten, Festen und aktuellen Themen der Kinder angepasst. Wir sind gespannt, was das Jahr mit sich bringt und freuen uns auf eine spannende Zeit.

Das Kindergartenteam Zipplingen

	KIRCHENGEMEINDE ST. PETER U. PAUL UNTERSCHNEIDHEIM 1.350 Katholiken KAPELLE ST. NIKOLAUS VON TOLENTINO OBERSCHNEIDHEIM													
<table> <tr> <td>Gewählter Vorsitzender:</td> <td>Klaus Schenk</td> <td>80 01 65</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Bianca Münder</td> <td>80 06 04</td> </tr> <tr> <td>Mesner Pfarrkirche:</td> <td>Christine und Wolfgang Kohnle</td> <td>14 71</td> </tr> <tr> <td>Mesner Kapelle:</td> <td>Dominik Geiger</td> <td>788</td> </tr> </table>			Gewählter Vorsitzender:	Klaus Schenk	80 01 65	Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04	Mesner Pfarrkirche:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71	Mesner Kapelle:	Dominik Geiger	788
Gewählter Vorsitzender:	Klaus Schenk	80 01 65												
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04												
Mesner Pfarrkirche:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71												
Mesner Kapelle:	Dominik Geiger	788												

	KIRCHENGEMEINDE ST. MAURITIUS ZÖBINGEN 860 Katholiken WALLFAHRTSKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT										
<table> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Dr. Julia Beck</td> <td>25 96</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Bianca Münder</td> <td>80 06 04</td> </tr> <tr> <td>Mesner:</td> <td>Christine und Wolfgang Kohnle</td> <td>14 71</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Dr. Julia Beck	25 96	Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04	Mesner:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71
Gewählte Vorsitzende:	Dr. Julia Beck	25 96									
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04									
Mesner:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71									

Putzaktion in der Marienkapelle fand viele freiwillige Helfer

Dem Aufruf des Kirchengemeinderates zur Großputzaktion in der Marienkapelle sind Anfang August 13 Gemeindemitglieder gefolgt. Emsig rückten sie dem Staub und den Spinnweben in der Kapelle zu Leibe. Nach fünf Stunden putzen, saugen, polieren und einer stärkenden Vesperpause, erstrahlte die Kapelle wieder in vollem Glanz. Herzlichen Dank und ein großes Vergelt's Gott, für Eure großartige Hilfe.

Mauritius-Sammlung 2023

Die diesjährige Mauritius-Sammlung findet in der Woche **22. bis 29. September** statt. Wir bitten dabei alle Gemeindemitglieder um eine freiwillige Spende zur Instandhaltung unserer kirchlichen Gebäude. Vor allem liegt uns die Sanierung der Wallfahrtskirche am Herzen, die unmittelbar bevorsteht. Auf einem Flugblatt, das wir Ihnen bis Mitte September in den Briefkasten werfen, finden Sie nähere Informationen. Wir bitten Sie herzlich, die Sammlung zu unterstützen. Vergelt's Gott, allen Spenderinnen und Spendern.

Aus den Kirchengemeinden



KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN ZIPLINGEN

485 Katholiken

KGR-Vertretung: Hermann Lemmermeyer, Josef Roder
und Carmen Humpf

Kirchenpflegerin: Sonja Schreitmüller 80 01 11
Mesnerin: Maria Gerstmeier 80 05 86



KIRCHENGEMEINDE ST. VITUS NORDHAUSEN

330 Katholiken

ÖLBERGKAPELLE



Gewählte Vorsitzende: Annika Michel 23 06
Kirchenpflegerin: Irmgard Uhl 23 51
Mesner Pfarrkirche: Anton Michel 23 06
Mesner Kapelle: Agnes und Helmut Christ 23 38



KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS GEISLINGEN

270 Katholiken

HEILIG KREUZ KAPELLE UND LOURDES-GROTTE AM KREUZBERG



Gewählte Vorsitzende: Elvira Degginger 80 09 93
Kirchenpflegerin: Jutta Feil 80 21 90
Mesner-Team: Gabriele Meier 431
Waltraud Eichberger 14 46
Bettina Merz 80 21 23

KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS UNTERWILFLINGEN

265 Katholiken



**PFARRKIRCHE
ST. ANDREAS**



**KAPELLE MARIA HILF
UNTERWILFLINGEN**



**KAPELLE ST. LEONHARD
OBERWILFLINGEN**

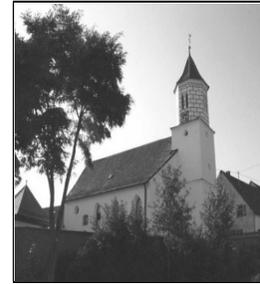
Gewählte Vorsitzende:	Christine Jaumann	80 22 48
Kirchenpflegerin:	Sonja Schreitmüller	80 01 11
Mesnerin:	Manuela Joas	80 01 94

Segnungsgottesdienst der renovierten Glocken von St. Leonhard

Aus diesem Anlass fand am 27. August in der Kapelle in Oberwilflingen eine Eucharistiefeier statt. Dankeschön an Pater Jens Bartsch für den Gottesdienst, sowie an dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung. Anschließend organisierte der Kirchengemeinderat ein Weißwurstfrühstück, das zahlreich angenommen wurde. Da das Wetter leider nicht auf unserer Seite war, musste der Kirchengemeinderat kurzfristig umdisponieren – so fand die Hocketse nicht wie geplant bei Familie Schreitmüller im Hof, sondern bei Herrn Higler in den Garagen statt. Herzlichen Dank an Familie Schreitmüller und an Herrn Higler.



Aus den Kirchengemeinden



KIRCHENGEMEINDE ST. BONIFATIUS - WÖSSINGEN

80 Katholiken

Gewählte Vorsitzende:	Monika Schneider	24 74
Kirchenpfleger:	Wolfgang Sienz	80 26 86
Mesner-Team:	Wolfgang Sienz	80 26 86
	Peter Sienz	22 64
	Hubert Bawidamann	80 07 92
	Gerhard Joas	



KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS – SECHTENHAUSEN

60 Katholiken

Gewählter Vorsitzender:	Josef Geiß	28 83
Kirchenpfleger:	Klaus Ziegler	21 87
Mesner-Team:	Marianne Schlosser	23 11
	Elisabeth Lemmermeyer	703



**ÖFFENTLICHE BÜROZEITEN
DES PFARRBÜROS DER SEELSORGEEINHEIT**

Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen oder uns per E-Mail erreichen; wir rufen Sie baldmöglichst zurück.

**BÜRO UNTERSCHNEIDHEIM
Kirchgasse 32 - 73485 Unterschneidheim**

Renate Bühler Pfarramtssekretärin se.unterschneidheim@drs.de	385
Christine Handschuh Pfarramtssekretärin se.unterschneidheim@drs.de	385
Francesco Antonelli , Pfarrer antonelli@se-unterschneidheim.de	385 0160 96 62 09 22
Helmut Kaufmann , Diakon i. Z. kaufmann@se-unterschneidheim.de	80 08 98

**BÜRO NORDHAUSEN
Nordhäuser Kirchgasse 7 - 73485 Unterschneidheim**

Hans-Christian Richter , Pastoralreferent richter@se-unterschneidheim.de	80 38 20 0163 29 26 622
Carolin Steidle , Familienreferentin steidle@se-unterschneidheim.de	80 38 13
Stefanie Hoffmann , Koordinatorin Familienzentren hoffmann@se-unterschneidheim.de	80 38 13
Carina Müller , Koordinatorin Familienzentren mueller@se-unterschneidheim.de	80 38 13
Nadine Röhrle , Koordinatorin Familienzentren roehrle@se-unterschneidheim.de	471 (Kiga Ush)

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum
vom 2. Dezember 2023 bis 4. Februar 2024
Bitte reichen Sie Ihre Termine, Beiträge und Hinweise
rechtzeitig bis zum **Redaktionsschluss am 28. Oktober** im Pfarrbüro ein.

Herausgeber: Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit
Kirchgasse 32,
73485 Unterschneidheim
07966 385
se.unterschneidheim@drs.de

Druckerei: Wolfgang Pfeiler
Dambacher Str. 9,
73495 Stöttlen-Niederroden
druckereipfeiler@t-online.de

